

Prj.-Nr.: KL10-039

KVA Forsthaus West
CH-3011 Bern



Die bestehende Kehrichtverwertungsanlage (KVA) von Energie Wasser Bern erreicht seine technische Lebensdauer und wird durch einen Neubau auf dem Areal Forsthaus West ersetzt.

Realisiert wird ein ästhetisch anspruchsvoller Industriebau mit massiven Bodenplatten aus Beton und Sichtbetonwänden. Die Betonwände sind bis zu 80 cm stark und die Bodenplatten erreichen sogar Betonstärken bis zu 120 cm. Betonbauteile dieser Stärke neigen aufgrund der Wärmeentwicklung im Kern während der Hydratation sowie infolge Schwinden zu verstärkter Rissbildung. Deshalb wurden die rechnerischen Schwindwerte begrenzt. Betonrezeptur und Zusatzmittel wurden auf diese Anforderungen abgestimmt. So entstand eine kostengünstige Variante des Betons. Für die unterschiedlichen Gebäudeteile werden bis zur Fertigstellung der Anlage bis zu 30.000 m³ dieses Betons verbaut.

Im Jahr 2012 soll die KVA Forsthaus West den Betrieb wieder aufnehmen. Die laufende Überwachung zeigt, dass die Schwindwerte mit genügender Sicherheit eingehalten werden.

Mit der KVA Forsthaus West soll zudem längerfristig die Versorgung mit Fernwärme und Strom sichergestellt werden. Rund 450 Haushalte in Bern können mit der Fernwärme versorgt werden. Eine Steigerung ist jedoch möglich und geplant.





Projekt:

KVA Forsthaus Bern
Amthausgasse 28
3011 Bern

Planungs-/ Bauzeit:

2009 - 2012

Objektgröße:

Höhe: 12 und 47 m

Grundfläche:

18.000 m²

Besonderheiten:

Höchste Anforderungen an die Betontechnologie,
zweifeldrige vorgespannte Einstegplatten

Leistungen:

Tragwerksplanung LP 4 + 5 (Fertigteile)

Bauherr:

EWB Energie Wasser Bern
Monbijoustraße 11
CH-3001 Bern

Projektleitung:

TBF + Partner AG Planer und Ingenieure
Turnerstraße 25
CH-8033 Zürich

Architekt:

Graber Pulver Architekten AG
Gasstraße 4
CH 3005 Bern

